

DIE BRIEFE DES APOSTELS PAULUS

Auf seinen Reisen hat Paulus viele Briefe geschrieben, um die von ihm gegründeten, die von ihm besuchten und die ihm bekannten Gemeinden zu unterweisen, zu ermutigen oder zu korrigieren. Im Neuen Testament finden wir **13** Briefe, die der Apostel Paulus verfasst hat.

Schreibe die Paulusbriefe in jener Reihenfolge auf, wie wir sie im Neuen Testament vorfinden:

1. **Römer**
2. **1. Korinther**
3. **2. Korinther**
4. **Galater**
5. **Epheser**
6. **Philipper**
7. **Kolosser**
8. **1. Thessalonicher**
9. **2. Thessalonicher**
10. **1. Timotheus**
11. **2. Timotheus**
12. **Titus**
13. **Philemon**



Das antike Theater der Stadt Ephesus

Manche Forscher glauben, dass auch der Hebräerbrief von Paulus stammen könnte. Wir können dies allerdings nicht mit Sicherheit sagen, denn im Hebräerbrief wird der Verfasser nicht genannt.

Die Anordnung, die wir in der Bibel vorfinden, stimmt nicht mit der zeitlichen Reihenfolge überein, in der Paulus die Briefe abgefasst hat. Im Neuen Testament dürften bei der Anordnung die Länge des Briefes und die Zusammengehörigkeit (gleicher Adressat) ausschlaggebend gewesen sein.

Schreibe die Paulusbriefe in jener Reihenfolge auf, wie sie entstanden sind:

1. **GALATER**
2. **1. THESSALONICHER**
3. **2. THESSALONICHER**
4. **1. KORINTHER**
5. **2. KORINTHER**
6. **RÖMER**
7. **EPHESER**
8. **KOLOSSER**
9. **PHILEMON**
10. **PHILIPPER**
11. **1. TIMOTHEUS**
12. **TITUS**
13. **2. TIMOTHEUS**

- 1 Dieser Brief wurde kurz nach der ersten Missionsreise geschrieben.
- 2-3 Diese beiden Briefe wurden von Paulus auf seiner zweiten Missionsreise abgefasst.
- 4-6 Diese Schreiben stammen aus der Zeit der dritten Missionsreise.
- 7-10 Diese vier Briefe hat Paulus während seiner Gefangenschaft in Rom verfasst. Sie werden deshalb auch als „Gefangenschaftsbriebe“ bezeichnet.
- 11-13 Die letzten drei Briefe stammen aus der Zeit zwischen der ersten Gefangenschaft und dem Tod von Paulus. Sie sind nicht an Gemeinden gerichtet, sondern an Mitarbeiter von Paulus und werden deshalb auch als „Pastoralbriefe“ bezeichnet (lat. „pastor“ = Hirte).